

## Jahresrückblick 2018 des Präsidenten und der Ressortmitglieder vom Quartierverein Lachen

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Lachen  
Liebe Gäste

Ich darf Ihnen heute Donnerstag, den 28. März 2019 bereits meinen 11. Jahresrückblick verlesen. Seine Abfassung gehört nicht unbedingt zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Aber auch dieses Jahr darf ich mit berechtigtem Stolz berichten, was der Vorstand vom QV Lachen übers Jahr alles geleistet hat. Deshalb möchte ich mich gleich zu Anfang ganz herzlich bei euch Vorstandmitgliedern bedanken: Es ist offensichtlich, ohne eure zuverlässige Mithilfe und kreatives Mitdenken würde das nicht gelingen.

Wir haben uns im vergangenen Jahr an sechs Vorstandssitzungen getroffen, insgesamt 7 Anlässe vorbereitet und an diversen Infoanlässen und Gesprächen teilgenommen.

### Unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr:

**108. Hauptversammlung:** Unsere HV findet schon seit vielen Jahren in der Mensa der Valida statt. Letztes Jahr am Donnerstag, 28. März 2018 durften wir ebenfalls hier 70 Vereinsmitglieder und 6 Gäste begrüßen, darunter die Stadträtinnen Maria Pappa und Sonja Lüthi und den Quartierpolizisten Christian Gisler. Unter dem Motto erst das Vergnügen, dann die Arbeit genossen wir heissen Beinschinken bevor wir die HV durchführten. Im Anschluss daran erzählte uns Walter Frei von spannenden Menschen im Quartier.

**20. Quartierbummel:** Am 8. Mai waren wir mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei jubiläumsmässig unterwegs. Er brachte uns Kunst im Quartier nahe. Unter anderem hörten wir zwei Kostproben aus dem Gedichtband *St.Gallen und andere Liebschaften* gelesen von Fred Kurer persönlich. Und bevor wir den traditionellen Apréro genossen, waren wir auf Besuch im Atelier der Bildhauerin Irene Thoma.

**Quartierwoorscht:** Die dritte Quartierwoorscht, der Anlass, an dem der QV für seine Mitglieder und alle Quartierbewohner mit einer Bratwurst verwöhnt, wurde rege genutzt. Erstmals führten wir diesen beliebten Anlass auf der Brache Lachen in Zusammenarbeit mit dem TiRumpel durch. Und wir hatten Wetterglück, was man letztes Jahr von den wenigsten Anlässen des QV behaupten kann...

**19. Kinderflohmarkt und Waldaupärklifest:** Am Samstag, 1. September zeigte sich Petrus wie üblich nicht sehr großzügig, um es mal gelinde auszudrücken. Schon fast traditionell war es kalt und nass. Zum Glück durften wir diesen Anlass unter Dach in der warmen Fernwärmezentrale feiern. Die Konzerte der Stadtmusik Rorschach und der Polizeimusik St.Gallen fanden grossen Anklang. Da es auch am Nachmittag dauerregnete, waren die Kinderaktivitäten ledier sehr reduziert. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Die **Theateraktion** des Theaters St.Gallen im September/Oktober wurde wieder mit Gutscheinen, welche man in der Drogerie Lachen gratis beziehen konnte, durchgeführt. Die 30 Gutscheine waren im Nu weg, ein herzliches Dankeschön an die Direktion der Theaters St.Gallen und Linsis fürs Verwalten.

**21. Quartierbummel:** Am 4. Dezember waren wir wiederum mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei unterwegs. Es war kalt und nass und ... Trotzdem bummelten rund ein Dutzend Interessierte mit uns. Wir erfuhren einiges über Joahnn Baptist Isenring (in der Pausenhalle vom Schulhaus Feldli ist ein stilvolles Wandmosaik zu sehen) und besuchten schließlich das Atelier von Eruk T. Sonschein (Kathrin Rieser). In ihrem spannenden Arbeits- und Kunstraum war eine Fülle von beweglichen Objekten zu bestaunen, die Kathrin Rieser vor allem aus „Abfallmaterial“ zusammenbaut. Anschliessend genossen wir wie gewohnt einen Apéro im Restaurant Eidg. Kreuz.

Unser **Adventsbaum** vor der Post Lachen war auch dieses Jahr der schönste öffentliche Christbaum der Stadt St. Gallen. Den hübschen bunten Baumschmuck aus Pet-Flaschen kreierten die Kinder vom TiRumpel in Zusammenarbeit mit der VALIDA, ganz herzlichen Dank. Ein grosser Dank gebührt Ruedi Preisig von der Firma Fehr Transporte für den Hin- und Wegtransport des Sockels und die prächtige Tanne.

Unseren Anlass **Advents-Soppe** beim Kehrplatz Malvenweg führten wir zum 3. Mal durch. Wettermässig war er der beste! Fast warm, kein Schnee, gemütlich unter Scheffers Carport zog er fast drei Dutzend Gäste an. Wiederum gingen rund 20 l Suppe, 8 Flaschen Wein, 3 kg Brot und viele Guezli und Kuchen über die „Theke“. Herzlichen Dank die Suppenköche Ruedi und Adrian und an die Kuchenspenderinnen.

## Weitere Aktivitäten

### Tagesbetreuung Lachen

Das Provisorium ist geplant. Nach einigen erbosten Stimmen aus dem Quartier: „Jetzt haben wir doch abgestimmt. Wieso baut die Stadt nun trotzdem ein Provisorium auf der Sömmerliwiese?“ – wurde dann rasch klar, dass es keinen anderen sinnvollen Standort gibt. Die Stadt versprach: Ein Provisorium für ca. 5 Jahre! Wir hoffen, dass sie diese Frist einhalten kann.

### Fernwärmezentrale

Der QV Lachen darf darin einen kleinen Lagerraum unterhalten, wo wir unser Material trocken lagern können. Zudem wurde uns das Gastrecht für das verregnete Waldaupärklifest gewährt. Vielen Dank an die sgsw, bzw. Peter Härtsch, welcher das möglich macht.

### Neugestaltung der Zürcherstrasse

Über die Sommer- und Herbstmonate durften wir einen ersten Vorgeschmack der geplanten Neugestaltung erleben. Es wurde eine Entlastungsfernwärmeleitung einge-

baut. Über längere Zeit waren die beiden Fahrspuren ziemlich eng. Da sieht man, wie breit die Zürcherstrasse doch ist.

Am 24. April fand in der Aula Schönenwegen der Infoanlass *Strassenraumgestaltung Zürcherstrasse* statt, an dem die Stadt die Pläne offenlegte, an denen verschiedene Interessengruppen mitdiskutiert hatten. Auch viele Anliegen vom QV wurden in der Planung berücksichtigt. Wir sind gespannt, wann es losgeht.

### **Ressorts**

Wie schon in den vergangenen Jahren berichten die Chefs persönlich aus ihren Ressorts:

#### **Verkehrsanliegen / Ruedi Preisig**

Im Lachen-Quartier haben wir immer Verkehr, mal weniger Mal mehr und manchmal auch zu viel in Stosszeiten am Feierabend und manchmal auch zu laut in der Nacht. Unser Quartier braucht aber auch den Verkehr um Leben zu können. Zum einen sind es unsere Bewohner, die auf Ihre Fahrzeuge angewiesen sind, zum andern sind es aber auch Kunden unseres Quartiers, die für Umsatz und Erwerb von Unternehmungen, Handwerkern, Gewerbebetrieben und Dienstleistern in unserem Quartier sorgen. Aber auch der öV durchquert und erschliesst unser Quartier und auch auf diese Bewegungen sind wir angewiesen und profitieren davon. Kurzum der Verkehr ist nicht nur negativ, sondern die Lebensader für einen Lebensraum.

Auch im vergangenen Jahr wurden in unserem Quartier Strassen gesperrt oder teilweise gesperrt zur Erweiterung des Glasfasernetzes, zur Sanierung von EW-Leitungen, Wasser- und Gasleitungen und zur Anpassung an Um- und Neubau wie z. B. bei der Gerbestrasse und der Ulmenstrasse.

Das grosse Projekt für unser Quartier wird in naher Zukunft die Totalsanierung der Zürcherstrasse sein. Wir vom Vorstand waren in intensiven Kontakt mit dem Tiefbauamt der Stadtverwaltung und konnten die Planung sehr nahe begleiten und Inputs geben oder Fragen aufwerfen. Wie sollen die Bushaltestellen gelöst werden, wie und wo werden aufgehobene Parkplätze ersetzt, als blaue Zone oder Umschlagplätze. Unsere Stadträtin Frau Maria Pappa wird heute Abend sicher wieder auf dieses Projekt eingehen und den momentanen Planungsstand aufzeigen.

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in unserem Quartier melden Sie sich doch bitte bei uns, wir werden versuchen Lösungen zu unterstützen und in Zusammenarbeit mit der Direktion Planung und Bau und der Stadtpolizei die Problematiken angehen.

#### **Gewerbe / Mathias Linsi**

Beim Gewerbe hat sich im vergangenen Jahr so einiges verändert.

Ende August schloss die Metzgerei Schmid Ihre Türen. Schade, ein fürs Quartier wichtiger Betrieb ist damit Geschichte. Schön, dass Elvira den Samstag-Bratwurst-Stand übernommen hat und gut damit gestartet ist. Damit bleibt wenigstens eine lange Bratwursttradition dem Quartier erhalten.

Fürs Gewerbe eine schwierige Phase war der Umbau der Fernwärmeleitungen über die Sömmerlistrasse bis zum Stahl an der Zürcher Strasse. Neben Lärm, schwierigen

Fahrverhältnissen und praktisch keinen Parkplätzen wurden Anwohner und der Detailhandel recht gefordert.

Die Post hat Ihre Tore Ende Februar geschlossen und ist nun als Postagentur in der Lachen Drogerie untergebracht. Vieles kann auf der Postagentur erledigt werden – es gibt aber auch Leistungen, die nur noch in der Post Bruggen oder auf der Hauptpost abgewickelt werden können.

Die Migros und die Drogerie haben Ende Februar ihre Standorte an der Zürcher Strasse verlassen und sind seit anfangs März an der Ulmenstrasse 9 und 11 untergebracht. Mit einem grossen Fest wurde die Eröffnung gefeiert. Das Parkieren ist im Moment noch etwas gewöhnungsbedürftig, weil mit der Eröffnung die Ulmenstrasse und teilweise die Gerbestrasse zu Einbahnstrassen wurden. Das Parkhaus mit knapp 50 Parkplätzen erreicht man über die Gerbestrasse von der Feldlistrasse oder der Zürcher Strasse aus. Wenige blaue Parkplätze in der nahen Umgebung können auch benutzt werden.

Die Sanierung und Neugestaltung der Zürcher Strasse ist in Planung. Dies wird fürs Gewerbe und die Anwohner die nächste Herausforderung sein.

Ein grösserer Neubau kommt zudem an die Ulmenstrasse / Metallstrasse. Drei Häuser wurden abgerissen und es entsteht ein Neubau über die ganze Fläche. Darin gibt's fürs Quartier weitere Wohnungen und auch Gewerbeflächen.

Was mit den leer gewordenen Gewerbeflächen an der Zürcher Strasse passiert – ist mir nicht bekannt.

Es bleibt also weiterhin spannend im Lachen Quartier.

## **VQV**

An den zwei Sitzungen der vereinigten Quartiervereine der Stadt St.Gallen werden jeweils Stadt übergeordnete Themen zur Sprache gebracht. Daran nehmen Ruedi Preisig und ich teil. Zudem findet im Mai jeweils ein Essen mit dem Gesamtstadtrat statt, an welchen auch Zeit und Gelegenheit ist, Anliegen direkt vorzubringen.

## **Quartiernachrichten Lachen**

Auch im vergangenen Jahr wurden die Quartiernachrichten Lachen sechsmal gratis in rund 2800 Haushalte verteilt. Zudem verschicken wir sie an fast 200 offizielle Stellen und auswärtige Mitglieder. Das vergangene Jahr konnten die Kosten in der Höhe von fast 30 000.- Fr. mit Inseraten gedeckt. Mein grosser Dank gilt den treuen Inserierenden und wie jedes Jahr meine Bitte an Sie, liebe Gäste: Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Quartiergeschäfte. Sie sorgen damit auch dafür, dass unser Quartier weiterhin ein derart vielfältiges Einkaufs- und Gewerbeangebot hat.

Und einmal mehr möchte ich auch Frau Anita Wenger ganz herzlich danken. Bereits seit zehn Jahren trägt sie die Hefte sehr zuverlässig und schnell im ganzen Lachenquartier aus.

## **Homepage**

Ich betreue auch unsere Homepage [www.qv-lachen.ch](http://www.qv-lachen.ch) und freue mich, dass sie jedes Jahr über 10000 Besuche hat.

## Ausblick aufs laufende Jahr

Folgende Anlässe stehen im 2019 an:

- |                    |                       |                   |                     |
|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|
| • Hauptversammlung | Donnerstag, 28. März  | 19.00 - 21.00 Uhr | Valida              |
| • Quartierworscht  | Freitag, 6. Juni      | 18.00-20.00 Uhr   | Brache Lachen       |
| • Quartierbummel   | Dienstag, 11. Juni    | 18.00 Uhr         | Walter Frei / Stahl |
| • Blumenwettbewerb | Mai/Juni              |                   |                     |
| • Kinderflohmarkt  | Samstag, 31. August   | 10.00 – 13.00 Uhr | Waldaupärkli        |
| • Waldaupärklifest | Samstag, 31. August   | 12.00-24.00 Uhr   | Waldaupärkli        |
| • Theateraktion    | September/Oktober     |                   | Stadttheater        |
| • Weihnachtsbaum   | Freitag, 29. November | 18.30-? Uhr       | ?                   |
| • Adventssoppe     | Freitag, 13. Dezember | 18.00-20.00 Uhr   | ?                   |

## Zum Schluss

Herzlichen Dank, dass Sie gekommen sind, der VALIDA fürs geschätzte Gastrecht und der Presse, dass sie weiterhin so nett über uns berichtet.

Und jetzt freue ich mich auf das Dessert und nachher auf unseren Stargast Ralph Waibel, der unsere doch eher nüchternen HV mit seinen Alltagsgeschichten voll aufpeppt.

St. Gallen, 28. März 2019

Pius Jud, Präsident